

149/169

1679

A

ZWEI ARZNEIREZEPTTE, AUSGESTELLT VON DR. [MED. JOHANN JAKOB?] WEPFER [STADTARZT IN SCHAFFHAUSEN, FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND DESSEN GATTIN MARIA MARGARETHA PFYFFER?]

R[ezept] Zu der Geiss schotten Cur

Nemme man Burretsch, ochsenzungen, heiderich wundtkraut, grundträblin Jeden ein ringe handt vol: Zahme cichorien wurtzen ein Loth. Aniss ein quintlin: siedets in einem mass geisssschotten ein vierthel stundt: Seigets durch ein tüchlin. Von disem neme Jhr Gn. alle morgen ein quartlin mit einem guten lofel vol Syrupi Capillorum veneris warmlecht undt gehet ein stundt drauf spazieren. Dise Cur soll 3 wochen wahren. Jn diser Zeit meide Jhr Gn. den salat undt alle rawe frucht undt Ze nacht die küchlin.

Die Liebste [d.h. wohl Zurlaubens Gattin, Maria Margaretha Pfyffer] neme alle morgen 5 pilulen mit 2 lofel vol Aquae Equiseti [=Schachtelhalm], Centumnodij [=Wegetritt] oder bursae pastoris [=Hirtentäschelkraut] Oder Sie neme 6 loth rosen Zucker, ein Loth von dem stellenden pulver: von disem neme Sie am morgen einer baumnuss gross undt 2 lofel vol von obgedachten Wassern drauf. Dises brauche Sie bis die reinigung kompt, dan underlasse Sie es fünf tag, undt halte Sie sich wie ein kindtbetterin.

Es ist gnug wan solches 10 tag vor der Zeit der reinigung genommen wirt".

"Recept vohn Doctor Wepffer 1679"

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 149, 721^v (aufgeklebt)

149/170

1695 April 12.

A

ARZNEIREZEPT FÜR EIN APPETITANREGENDES MITTEL, AUSGESTELLT VON DR. [MED. HANS KONRAD?] WEPFER, [STADTARZT IN SCHAFFHAUSEN, FÜR BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

Gehört zu 149/161

"Damit bei Jhro hoch adelichen Gestrg. der magen gesterkt das fermentum stomachi Wider excitiert und der Appetit Wider gebracht wer-